



## **Stellenausschreibung**

Im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **im Referat 41 „Grundsatzangelegenheiten der Kernenergie, nukleare Entsorgung“** der Dienstposten/Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin oder eines Bearbeiters (m/w/d)**  
**(Bes. Gr. A 14 NBesG/ Entgelt-Gr. E 14 TV-L)**

zu besetzen.

In unserer Verantwortung liegen die Überwachung der Kernenergie und die nukleare Entsorgung. Eine unserer großen Herausforderungen ist die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

### **Ihre Aufgaben**

Auf diesem Dienstposten/ Arbeitsplatz treffen Sie auf ein technisch geprägtes und zugleich gesellschaftlich sensibles Themengebiet. Insbesondere erwarten Sie folgende Arbeitsbereiche:

- Beratung der Landesregierung zu geologischen Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit Tonsteinen als potenzielle Wirtsgesteine für die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle
- Abfassen von Stellungnahmen, Berichten und Publikationen sowie wissenschaftliche Fachvorträge in der Öffentlichkeit
- Sedimentologische Untersuchung und Bewertung von Festgesteinen in Niedersachsen mit Schwerpunkt Tonsteine und deren Barriereigenschaften
- Auswertung und Interpretation von Bohrungsdaten und Bohrlochmessungen hinsichtlich der stratigrafischen, insbesondere hinsichtlich der lithologischen und petrophysikalischen Eigenschaften von tonsteinführenden Schichtfolgen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Geländearbeiten
- Recherche, Bewertung und Zusammenführung wissenschaftlicher Fachliteratur und Informationen in den Informationssystemen des LBEG als Wissensbasis über Tonsteine
- Erstellung von Auswertungsprodukten (z.B. Verbreitungskarten, räumliche Modelle, Datenbanken) über Festgesteine, insbesondere Tonsteinen, und deren Charakteristika in Niedersachsen

Eine geänderte Aufgabenzuweisung bleibt vorbehalten.

Vor dem Hintergrund dieses Aufgabenbereiches liegen die dienstliche Verwendung und der Dienstort zunächst beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Referat 2.4 „Geologische Grundlagen“ am Standort Hannover. Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist unbefristet. Die Verwendung im LBEG erfolgt zunächst im Rahmen einer zweijährig befristeten Abordnung.

## Ihr Profil

Die Ausschreibung richtet sich an

- Personen mit der beamtenrechtlichen Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Geologie/Geowissenschaften
- Tarifbeschäftigte mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Geologie/Geowissenschaften

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die aufgrund ihrer besonderen fachlichen Kompetenz und ihrer Integrität geeignet ist, in einem zum Teil gesellschaftlich sensiblen Aufgabengebiet verantwortungsvoll mitzuarbeiten und über gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten verfügt.

Außerdem erwarten wir von Ihnen vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sedimentologie sowie Berufserfahrungen in der sedimentologischen Bearbeitung von Festgesteinen, bevorzugt von Tongesteinen.

Darüber hinaus ist es für uns wichtig, dass Sie über Präsentations- und Verhandlungssicherheit in deutscher Sprache verfügen sowie eine lösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise mitbringen.

Erforderlich ist auch die Eignung und Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei der Bohrkernbearbeitung und im Gelände.

Wir setzen zudem voraus, dass Sie bereit sind, an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Erfahrungen in der Auswertung geophysikalischer Bohrlochmessungen sowie Kenntnisse in der Sequenzstratigraphie und der regionalen Geologie Norddeutschlands sind von Vorteil.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere durch flexible Arbeitszeitmodelle, Telearbeit/mobiles Arbeiten und ein Eltern-Kind-Büro.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Aufgrund wahrzunehmender Außentermine können ganztägige Dienstreisen anfallen.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird um einen entsprechenden Hinweis in der Bewerbung gebeten.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

## Ihre Bewerbung

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, einer Kopie der aktuellen Beurteilung oder eines aktuellen Zeugnisses sowie den üblichen Nachweisen zur Qualifikation werden

**bis zum 07.02.2021**

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz - Referat 11 - Archivstr. 2, 30169 Hannover erbeten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei.

Bewerbungen sind auch per Email möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an [Bewerbung@mu.niedersachsen.de](mailto:Bewerbung@mu.niedersachsen.de)

Für Fragen zum Verfahren stehen im Personalreferat Frau Kreuzburg (Tel. 0511/ 120 - 3344) und für fachliche Fragen Herr Dr. Müller ([Geoberatung@LBEG.Niedersachsen.de](mailto:Geoberatung@LBEG.Niedersachsen.de) oder 0511-643-3571) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>